



Stellenausschreibung

B.U.D. Beratung. Unterstützung. Dokumentation für Opfer rechtsextremer Gewalt e.V.

Mitarbeiter*in Opferberatung (20 Stunden)

Der Verein B.U.D. e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine*n Mitarbeiter*in für die Beratung (20 Std.)

Die vom Verein getragene Beratungsstelle B.U.D. unterstützt und berät Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. B.U.D. arbeitet bayernweit aufsuchend, kostenlos und unabhängig von Behörden.

Wir suchen zur Bereicherung unseres Teams eine*n Mitarbeiter*in mit **folgenden Aufgabengebieten:**

- Einzelfallberatung (vor allem aufsuchend) und Begleitung von Betroffenen extrem rechter, rassistischer oder antisemitischer Gewalt oder Bedrohung
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit sowie Recherche zu Vorfällen mit extrem rechtem, rassistischem oder antisemitischem Hintergrund
- Falldokumentation und Auswertung nach bundesweiten Standards
- Kontaktpflege mit Kooperationspartner*innen, Gruppen potentiell Betroffener und Institutionen vor Ort
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträgen zur Sensibilisierung für die Betroffenenperspektive
- Ausbau des Themenfeldes Antisemitismus als einen Arbeitsschwerpunkt der Beratungsstelle

Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31. Dezember 2021. Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem TVöD Bund bis zur EG 10. Der Dienort ist im Raum Nürnberg. Da jedoch viel mobil gearbeitet wird, begrüßen wir Bewerbungen auch aus anderen Regionen Bayerns.



Wünschenswerte Kompetenzen sind:

- ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Psychologie, Politikwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung im Beratungsbereich
- Fachkenntnisse in den Feldern Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, GMF
- Kenntnisse des Straf-, Zivil-, Ausländer- oder Asylrechts
- Fremdsprachenkenntnisse sowie Kenntnisse im Bereich der Traumaarbeit
- rassismussensible Haltung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Reisetätigkeit
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie eine selbständige, strukturierte Arbeitsweise
- psychische Belastbarkeit
- Kenntnisse kommunaler und regionaler Strukturen in Bayern

B.U.D. möchte in der eigenen Mitarbeitendenstruktur möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Deshalb freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Personen, die potenziell von Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, LGBTIQ-Feindlichkeit, Ableismus und/oder anderen Formen von gruppenbezogen menschenfeindlicher Gewalt und Diskriminierung betroffen sind.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 23. August 2020**. Bitte senden Sie diese sowie eventuelle Rückfragen an folgende E-Mailadresse: orga@bud-bayern.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 28. August 2020 in Nürnberg stattfinden.

